

VersicherungsJournal.de

Das Wesentliche im Blick

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 11.8.2023

Standard Life: Neue Sofortrente mit dauerhaft garantiertem Zins

In einem Musterfall erhält der 65-jährige Kunde, der 100.000 Euro eingezahlt hat, beim Tarif „FREELAX SOFORT“ der Standard Life eine lebenslange Rente in unveränderter Höhe von 406,18 Euro monatlich. Wählt er eine Dynamik in Höhe von einem Prozent, erhält er monatlich 356 Euro. Bei einer Dynamik von drei Prozent sind es 267 Prozent pro Monat. In einer Untersuchung von Morgen & Morgen zahlt der Testsieger dem Versicherten im ersten Jahr eine monatliche Rente von 292 Euro. Nach zehn Jahren werden 347 Euro in Aussicht gestellt.

Die [Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International dac](#), bietet seit Kurzem die „FREELAX SOFORT“-Rente an. Der Tarif ist eine vollgarantierte, also in voller Höhe und lebenslang garantierte Rente, heißt es in einer Pressemitteilung.

In den Bedingungen steht zudem, dass eine Erhöhung über eine möglicherweise vereinbarte Rentendynamik hinaus ebenso unmöglich ist wie eine Reduzierung. Ferner wird eine Überschussbeteiligung gemäß [§ 153 VVG](#) ausdrücklich ausgeschlossen.

Garantierter Zinssatz 2,75 Prozent

Versicherungsnehmer zahlen bei dem neuen Produkt einen Einmalbeitrag von mindestens 20.000 Euro ein. Zusätzlich ist eine Dynamik von 0 bis 8,5 Prozent möglich. Außerdem kann eine Hinterbliebenen-Absicherung gewählt werden, zum einen in Form einer Garantizeit, zum anderen in Form eines Kapitalschutzes bis zur Vollendung des 90. Lebensjahres.

Der Vertrag ist nicht kündbar, ist in den Bedingungen nachzulesen. Eine Rückzahlung des gezahlten Einmalbeitrages oder die Auszahlung eines Rückkaufswerts könne nicht verlangt werden. Der Lebensversicherer hat seinen Sitz in Irland.

Versicherungsnehmer zahlen bei dem neuen Produkt einen Einmalbeitrag von mindestens 20.000 Euro ein. Zusätzlich ist eine Dynamik von 0 bis 8,5 Prozent möglich. Außerdem kann eine Hinterbliebenen-Absicherung gewählt werden, zum einen in Form einer Garantizeit, zum anderen in Form eines Kapitalschutzes bis zur Vollendung des 90. Lebensjahres.



Christian Nuschele (Bild: Standard Life)

Der Vertrag ist nicht kündbar, ist in den Bedingungen nachzulesen. Eine Rückzahlung des gezahlten Einmalbeitrages oder die Auszahlung eines Rückkaufswerts könne nicht verlangt werden. Der Lebensversicherer hat seinen Sitz in Irland und gehört deshalb keiner Einrichtung zur Sicherung von Ansprüchen der Versicherten angehört.

Zur Verzinsung des Vertragsguthabens erklärt Christian Nuschele, Vertriebschef bei Standard Life: „Mit der sofort beginnenden Rente und einem Rentenzinssatz von jetzt 2,75 Prozent können wir Kundinnen und Kunden, die kurz vor dem Ruhestand stehen, ein sehr attraktives Angebot machen.“

Dem gezahlten Einmalbeitrag werden 5,8 Prozent zur Deckung der Abschlusskosten entnommen, so dass 94,2 Prozent zur Rentenberechnung verbleiben. Die Kosten für die laufende Vertragsverwaltung betragen den Angaben zufolge jährlich 36 Euro. Hinzu kommen anlassbezogene Kosten, wenn der Beitrag nicht eingezogen werden kann oder eine Mahnung erfolgt.

Musterkunde erhält 406,18 Euro monatlich

Die Redaktion des VersicherungsJournals hat Standard Life gebeten, Leistungen für ein Fallbeispiel zu ermitteln. Im Musterfall ist der Kunde 65 Jahre alt und zahlt 100.000 Euro ein. Er wählt keine dynamische Erhöhung und keinen Kapitalschutz, jedoch eine Garantzeit von zehn Jahren. Versicherungsbeginn ist der 1. September.

Das Ergebnis: Solange der versicherte Musterkunde lebt, zahlt der Versicherer ab dem 1. Oktober eine Rente in unveränderter Höhe von 406,18 Euro monatlich.

Damit hat der Versicherungsnehmer im Alter von 85 Jahren spätestens nach 20 Jahren und sieben Monaten sein Geld zurückerhalten. Werden auch die Verwaltungskosten in Höhe von jährlich 36 Euro berücksichtigt, sind es 20 Jahre und acht Monate, bis sich seine Investition ins Plus dreht.

Für den Fall, dass der Beispielkunde eine Dynamik in Höhe von einem Prozent wählt, erhält er zunächst monatlich 356 Euro und nach zehn Jahren 390 Euro. Bei einer Dynamik von drei Prozent sind es anfangs 267 Euro pro Monat und nach zehn Jahren 349 Euro.

Leistungen deutscher Lebensversicherer zum Vergleich

Zum Vergleich: In einer Analyse der Morgen & Morgen GmbH für Focus Money im März bekommt der Versicherte unter fast identischen Voraussetzungen bei Testsieger Hannoversche Lebensversicherung AG (Tarif: „Sofortrente R1“) im ersten Jahr eine monatliche Rente von 292 Euro. Garantiert wurden ihm 286 Euro und nach zehn Jahren in Aussicht gestellt 347 Euro.

Platz zwei belegten die Condor Lebensversicherungs-AG („C26 Sofort-Rente Compact“) und einer Summe von 286 Euro monatlich (garantiert: 281 Euro; im zehnten Jahr möglich: 347 Euro).

Den Bronzerang führen die R+V Versicherungen („LSE“) ein. Hier waren es ebenfalls 286 Euro pro Monat im ersten Jahr (garantiert: 280 Euro; im zehnten Jahr möglich: 338 Euro).

Vergleichbarkeit eingeschränkt

Zu beachten ist hier: Standard Life bietet mit „FREELAX SOFORT“ eine in der Höhe gleichbleibende Sofortrente an, dagegen hat Morgen & Morgen dynamische Sofortrenten geprüft.

Auf dem deutschen Markt liegt die Einmalbetrag-Verzinsung nach Berechnungen der Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH derzeit bei durchschnittlich 2,28 Prozent. Sehr gute Verträge dürften etwa 2,5 Prozent bieten.

Mona Backhaus